

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : LV allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axe de programme : 6

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5

ÉVALUATION

(3^e trimestre de la classe de première)

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés

LVA: B1-B2

LVB: A2-B1

Durée de l'épreuve

1 h 30

Barème 20 points

CE: 10 points

EE: 10 points

SUJET- ALLEMAND

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 6** du programme :
Innovations scientifiques et responsabilité

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'oral (10 points)

Titre des documents : *Der Kampf um den Hambacher Forst*

- a) Lesen Sie den Text. Geben Sie auf Deutsch wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei unter anderem folgende Punkte:
 - das Hauptthema des Textes ;
 - die Aktionen der Protestierer.
- b) Kommentieren Sie folgende Textstelle (Zeile 22 – 24):
„Am Anfang kamen nur wenige Menschen zu den Waldspaziergängen, inzwischen sind es Hunderte, manchmal Tausende. Vielleicht ist das der größte Verdienst der Proteste: Sie haben die Liebe zum Wald geweckt.“
- c) Zeigen Sie anhand des Textes, wie der Journalist zu diesem Thema Stellung nimmt.

Kampf um den Hambacher Forst : Der Märchenwald



Es war einmal ein Wald, der stand im Rheinland. Der stand da schon, bevor es Deutschland gab, bevor Napoleon Europa eroberte, bevor Karl der Große zum Kaiser gekrönt wurde. Das Land veränderte sich mit den Jahrhunderten, Häuser wurden gebaut und wieder zerstört. Doch der Wald blieb. Bis heute: Viele verschiedene Bäume mit vielen bunten Blättern. Die Leute nannten ihn den Hambacher Forst.

Wer den Wald betritt, sieht hohe Bäume, dadurch wirkt er riesig. Noch größer schien der Wald durch die vielen Geschichten, die man sich über ihn erzählt. Doch nur nach wenigen hundert Metern enden die Waldwege abrupt. Dahinter ist ein riesiges Loch¹, das sich über den ganzen Horizont erstreckt. Der Tagebau² Hambach, wo die Bagger³ schon seit den 70er Jahren tief in die Erde graben.

Tag für Tag frisst sich eine der riesigen Maschinen näher an die Bäume heran, den Großteil des originären Waldes hat das Loch schon verschluckt⁴. Der Hambacher Forst umfasst heute nur noch eine Fläche von 200 Hektar, das ist nicht einmal halb so groß wie der Hamburger Flughafen. Vor 40 Jahren, war der Wald mehr als 20-mal so groß.

¹ das Loch: le trou

² der Tagebau: la mine à ciel ouvert

³ der Bagger: l'excavateur à roue-pelle

⁴ verschlucken: avaler

15 Jetzt soll der Rest nochmal halbiert werden – für die Braunkohle⁵. Doch Tausende Demonstranten stellen sich seit Jahren den Baggern entgegen. Sie protestieren, besetzen Bäume, blockieren die Gleise oder stürmen Bagger auf dem Tagebau.

Sie fordern: Der Hambi – wie sie den Wald nennen – muss bleiben. Nur wenige der Protestierer sind Ökofundamentalisten. Viele kommen mit der ganzen Familie her, es
20 sind Kinder, Arbeiter, Lehrerinnen, Rentner darunter.

Michael Zobel, ein Naturpädagoge führt seit mehr als vier Jahren jeden, der will, durch den Hambacher Forst. Am Anfang kamen nur wenige Menschen zu den Waldspaziergängen, inzwischen sind es Hunderte, manchmal Tausende. Vielleicht ist das der größte Verdienst⁶ der Proteste: Sie haben die Liebe zum Wald geweckt.

25 Der Forst ist zum Symbol geworden; gegen eine scheinbar sinnlose Umweltzerstörung zugunsten einer Energieproduktion, die die Luft verschlechtert und dem Klima schadet. Die Lehrer, Arbeiter, Aktivisten, die ihn versuchen zu schützen, wollen nicht nur einen kleinen Wald im Rheinland retten⁷, sondern am liebsten die ganze Welt gleich mit.

Für Norah bedeutet der Hambacher Forst seit sechs Jahren Zuhause. Die 25-Jährige
30 lebt in einem der selbst gebauten Baumhäuser im Camp „Oaktown“, was auf Deutsch so viel heißt wie „Eichenstadt“. Norah will anonym bleiben, aus Angst vor Polizei und Staatsanwaltschaft. Denn das, was sie tut, ist illegal.

Wie lange sie noch im Wald bleiben will, weiß sie noch nicht. Sollte der Hambi
35 tatsächlich gerettet werden, wird sie wohl zu einem anderen Protestcamp ziehen. Sie könne nicht ruhig leben, solange um sie herum die Umwelt zerstört und der Klimawandel immer bedrohlicher⁸ werde. „Für eine sichere Zukunft bin ich selbst verantwortlich“, sagt sie. „Und ein Wald gehört niemanden, das muss doch klar sein, und wenn überhaupt, dann gehört er uns allen.“ Für sie geht es nicht nur um einen Wald, für sie ist Protest eine Lebensaufgabe.

40

Nach *spiegelonline*, 9.12.2018

⁵ die Braunkohle: le lignite

⁶ der Verdienst: le mérite

⁷ retten: sauver

⁸ bedrohlich: menaçant

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder B. (mindestens 100 Wörter)

- A. Bei einer Schulreise ins Rheinland haben Sie einen Spaziergang im Hambacher Forst gemacht. Schreiben Sie eine E-Mail an einen deutschen Freund / an eine deutsche Freundin und erzählen Sie ihm/ ihr von Ihrem Besuch.



ODER

- B. Die Einwohner von Hambach engagieren sich für den Hambacher Forst. Halten Sie ein solches Engagement für wichtig? Führen Sie konkrete Beispiele an.

